

## Lichtweg - Via lucis

Der Osterweg,  
der Weg des Auferstandenen,  
der seinen Jüngern zum Glauben verhalf.



Die vierzehn Stationen  
in Gedichtform gebracht  
von Maximilian Bogner (Rosenheim)  
mit Bildern aus dem Ms 661\*  
(Einzelblatt, London, Victoria und Albert Museum)  
von Canterbury, um 1140

## Einleitung

Am Freitag am Kreuz gehangen,  
doch bist Du voraus gegangen  
Sonntags früh den Jüngern.

Gleich nach Galiläa hinauf,  
wo du begonnen den Erdenlauf  
mit all den vielen Wundern.

Bist aus dem Grabe erstanden  
und zum Vater heimgegangen  
mir Wohnung zu bereiten.

So lass den Weg mich gehen,  
und dich Gott um Gnade flehen,  
mich durch die Tauf' Geweihten.

Deine Auferstehung ehren,  
Sünd' und Böses abzuwehren,  
lass Deinen Weg mich folgen.

Lauschen seinen letzten Worten  
- gesprochen an mehreren Orten -  
Du entschwanst in Wolken.

Lass mich schauen etwas dein Licht,  
wenn auch ich dein Erstehen nicht  
sah aus dem Grabe heraus.

Lass bedenken deine Worte  
hier an meinem Lebensorte,  
es sei Freude mir, nicht Graus.

**1. Station**  
**Jesus steht von den Toten auf**



*V: Wir beten Dich an, auferstandner Jesus und preisen Dich*  
*A: Denn durch Deine Auferstehung hast Du der Welt das Leben gegeben.*

Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch die Stelle an, wo er lag. (Mt 28, 5-6)

Die Frauen kamen früh zum Grab,  
doch war geschehen schon die Tat,  
Du warst schon auferstanden.

Lass mich so wie den drei Frauen,  
der Botschaft des Engels trauen,  
denn Du bist auferstanden.

*V: Erfreue Dich Mutter und Jungfrau Maria*  
*A: Christus ist auferstanden, Halleluja*

**2. Station**  
**Die zwei Jünger finden das Grab leer**



*V: Wir beten Dich an, auferstandner Jesus und preisen Dich*  
*A: Denn durch Deine Auferstehung hast Du der Welt das Leben gegeben.*

Da ging auch der andere Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. (Joh 20,8)

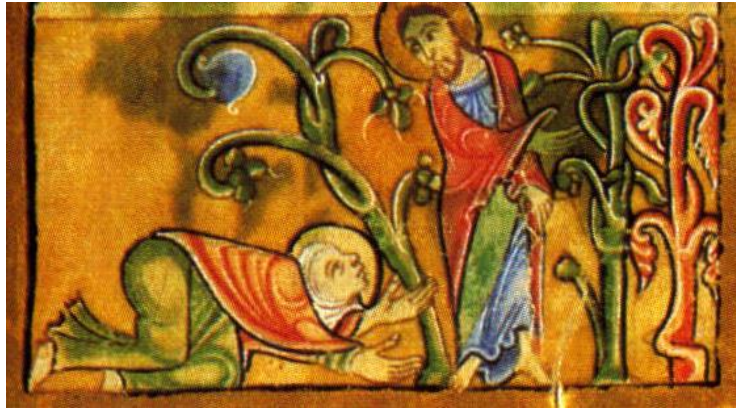
Petrus und Johannes eilten;  
im Grab sie nur kurz verweilten  
und glaubten, dass Du Jesus lebst.

Schenke Christus, dass ich schaue  
und immer auf Dich ich baue,  
dass mein Herz zu Dir hin schwebt.

*V: Erfreue Dich Mutter und Jungfrau Maria*  
*A: Christus ist auferstanden, Halleluja*

### 3. Station

#### Der Auferstandene erscheint Maria aus Magdala



*V: Wir beten Dich an, auferstandner Jesus und preisen Dich  
A: Denn durch Deine Auferstehung hast Du der Welt das Leben gegeben.*

Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich ihm zu und sagte auf hebräisch zu ihm: Rabbuni, das heißt: Meister. (Joh 20,16)

Vorm Grab sich nach Jesus sehnd,  
war Maria doch nicht sehnd  
bis er sie rief mit Namen.

Christus ruf auch mich zum Leben,  
das von Dir neu wird gegeben,  
und zeig mir Dein Erbarmen.

*V: Erfreue Dich Mutter und Jungfrau Maria  
A: Christus ist auferstanden, Halleluja*

### 4. Station

#### Christus begegnet den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus



*V: Wir beten Dich an, auferstandner Jesus und preisen Dich  
A: Denn durch Deine Auferstehung hast Du der Welt das Leben gegeben.*

Musste nicht der Messias all das erleiden, um so in seine Herrlichkeit zu gelangen? Und er legte ihnen dar, ausgehend von Moses und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht. (Lk 24,26-27)

Traurig auf ziellosen Wegen  
kam Zweien Jesus entgegen  
und erklärte sein Leiden.

Gib auch mir Pilger auf Erden  
Dein Licht und lass mich doch werden  
Dein Bekenner mit Freuden.

*V: Erfreue Dich Mutter und Jungfrau Maria  
A: Christus ist auferstanden, Halleluja*

### 5. Station

#### Der Auferstandene in Emmaus am Tisch



*V: Wir beten Dich an, auferstandner Jesus und preisen Dich  
A: Denn durch Deine Auferstehung hast Du der Welt das Leben gegeben.*

Und als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr. (Lk 24,30-31)

Zu Emmaus brachest du Das Brot;  
hast so gefeiert Deinen Tod  
und Deine Auferstehung.

Lade auch mich zu Deinem Mahl  
und rechne mich zu Deiner Zahl,  
stets unter deiner Leitung.

*V: Erfreue Dich Mutter und Jungfrau Maria  
A: Christus ist auferstanden, Halleluja*

### 6. Station

#### Der Auferstandene erscheint im Abendmahlssaal



*V: Wir beten Dich an, auferstandner Jesus und preisen Dich  
A: Denn durch Deine Auferstehung hast Du der Welt das Leben gegeben.*

Da sagte er zu ihnen: Was seid ihr so bestürzt? Warum lasst ihr in eurem Herzen solche Zweifel aufkommen? Seht meine Hände und meine Füße an: Ich bin es selbst. Fasst mich doch an, und begreift: Kein Geist hat Fleisch und Knochen, wie ihr es bei mir seht. (Lk 24,38-39)

Spät abends bei den Jüngern all,  
wo Jesus einst hielt Abendmahl,  
aß er zum Beweise Fisch.

Rufe mich auch zur Jüngerschar;  
Zeig mir all Deine Gnade gar,  
dass nie mehr ich Dir entwisch.

*V: Erfreue Dich Mutter und Jungfrau Maria  
A: Christus ist auferstanden, Halleluja*

**7. Station**  
**Der Auferstandene schenkt die Vollmacht,  
Sünden zu vergeben**



*V: Wir beten Dich an, auferstandner Jesus und preisen Dich*  
*A: Denn durch Deine Auferstehung hast Du der Welt das Leben gegeben.*

Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen:  
Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie  
vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert. (Joh  
20,22-23)

Hinter verschlossenen Türen,  
kam Jesus nicht zu verlieren  
all', die Sünden bereuen.

Dies auftrag'ne Lösungswort  
sage die Kirche immerfort  
mir Sünder entgegen.

*V: Erfreue Dich Mutter und Jungfrau Maria*  
*A: Christus ist auferstanden, Halleluja*

**8. Station**  
**Der Auferstandene stärkt den Glauben des Thomas**



*V: Wir beten Dich an, auferstandner Jesus und preisen Dich*  
*A: Denn durch Deine Auferstehung hast Du der Welt das Leben gegeben.*

Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger aus - hier sind meine Hände!  
Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig,  
sondern gläubig! Thomas antwortete ihm: Mein Herr und mein Gott! (Joh  
20,27-28)

Thomas, der sehr menschlich dachte,  
und doch keinen Streit entfachte,  
zeigte sich Jesus als Freund

Hilf auch mir im leichten Zweifel,  
dass ich nicht and're verteufle,  
sondern ihn seh' als Dein' Freund.

*V: Erfreue Dich Mutter und Jungfrau Maria*  
*A: Christus ist auferstanden, Halleluja*

### 9. Station

#### Der Auferstandene erscheint am See von Tiberias



*V: Wir beten Dich an, auferstandner Jesus und preisen Dich  
A: Denn durch Deine Auferstehung hast Du der Welt das Leben gegeben.*

Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Jesus aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus, und ihr werdet etwas fangen. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. (Joh 21,7+13)

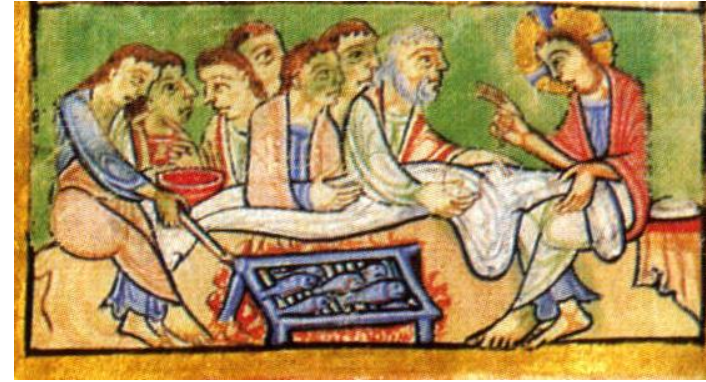
Zum höherem Fischer gemacht  
als Auferstandener Du hast  
den Petrus hier auf Erden.

Ruf auch hier mich in Deine Mission,  
dass ich erhalt als Deinen Lohn  
viele, die gläubig werden.

*V: Erfreue Dich Mutter und Jungfrau Maria  
A: Christus ist auferstanden, Halleluja*

### 10. Station

#### Der Auferstandene gibt Petrus die Schlüssel des Himmels



*V: Wir beten Dich an, auferstandner Jesus und preisen Dich  
A: Denn durch Deine Auferstehung hast Du der Welt das Leben gegeben.*

Als sie gegessen hatten, sagte Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als diese? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe! (Joh 21,15)

Petrus hatte verleugnet Dich,  
und nach Ostern bezeugt Dich,  
als Du nach der Liebe frugst.

Gib auch mir oftmals die Frage,  
dass ich Dir die Liebe sage,  
weil Du selbst mich lieben tust.

*V: Erfreue Dich Mutter und Jungfrau Maria  
A: Christus ist auferstanden, Halleluja*

### 11. Station

**Der Auferstandene sendet seine Jünger in alle Welt**



*V: Wir beten Dich an, auferstandner Jesus und preisen Dich*

*A: Denn durch Deine Auferstehung hast Du der Welt das Leben gegeben.*

Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes (Mt 28,18-19)

Bei den letzten Erscheinungen  
gabst du nicht viel Ermahnungen,  
forderste Treue zu Dir.

Gib, der ich im Taufbund stehe,  
dass ich Dein Gesetz treu lebe  
und verbunden bleib mit Dir.

*V: Erfreue Dich Mutter und Jungfrau Maria*

*A: Christus ist auferstanden, Halleluja*

### 12. Station

**Der Auferstandene fährt in den Himmel auf.**



*V: Wir beten Dich an, auferstandner Jesus und preisen Dich*

*A: Denn durch Deine Auferstehung hast Du der Welt das Leben gegeben.*

Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch ging und in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen. (Apg1,11)

Am vierzigsten Tag fuhrst Du auf  
in die ew'ge Verhüllung hinauf;  
Doch versprachest Du den Geist.

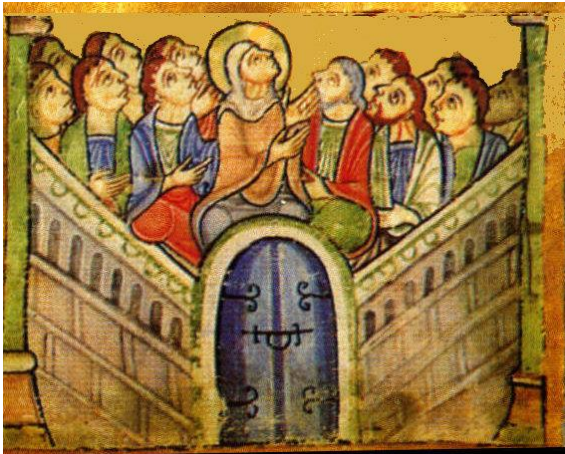
Verhüllt sehe ich Dich im Brot  
und in der armen Menschen Not;  
so Du mich zum Himmel weist.

*V: Erfreue Dich Mutter und Jungfrau Maria*

*A: Christus ist auferstanden, Halleluja*

### 13. Station

Mit Maria in Erwartung des Heiligen Geistes.



*V: Wir beten Dich an, auferstandner Jesus und preisen Dich  
A: Denn durch Deine Auferstehung hast Du der Welt das Leben gegeben.*

Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu, und mit seinen Brüdern. (Lk1,14)

Einmütig war die Jüngerschar  
zusammen mit Maria gar  
und wartete auf den Geist.

Lass stets auch mich darum flehen,  
ganz aufrichtig zu Dir beten,  
dass ich erhalt Deinen Geist.

*V: Erfreue Dich Mutter und Jungfrau Maria  
A: Christus ist auferstanden, Halleluja*

### 14. Station

Der Auferstandene sendet den Heiligen Geist



*V: Wir beten Dich an, auferstandner Jesus und preisen Dich  
A: Denn durch Deine Auferstehung hast Du der Welt das Leben gegeben.*

Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. (Lk 2,2-4)

Am fünfzigsten Tag sandtest Du  
den versprochenen Geist. – Im Nu  
war Deine Kirch' geschaffen.

Was da kam im Sturm-Klang,  
was da war ein Viel-Sprach-Gesang,  
das zeigte sich im Feuer.

Gib auch mir die Lebendigkeit  
und öffne mir das Herz weit;  
forme Seel' und Herz neuer.

*V: Erfreue Dich Mutter und Jungfrau Maria  
A: Christus ist auferstanden, Halleluja*



## Schluss

Herr, Du gingst mit nach Emmaus  
und nach Galiläa hinaus.  
Du schenktest Petrus das Amt.

Sonntags kommst Du auf den Altar,  
wenn zwei, drei beten ist es wahr:  
Du bist bei der Christenschar.

So danken wir – Du bist treu-  
und bitten, mach uns stets neu,  
dass wir singen allesamt,

Lob und Preis sei Dir dargebracht  
der Du besiegtest Tod und Nacht,  
so dass sich jeder freut und lacht;

Auch jubeln die Engel Dir zu  
auferstanden bist wahrhaft Du;  
und die Schöpfung allesamt

jubelt: Christus bist erstanden  
Halleluja, auferstanden  
Christus, lebst in Ewigkeit. Amen